Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 42

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bur Behandlung der Gagen überhaupt.

Der sehr sachgemäß gehaltene Artikel unter dem Titel "Zur Behandlung der Bandfäge" in Ihrer letten Nr. bürfte jedem Intereffenten ein wertvoller Wint gewesen sein.

Es mag nun dem löbl. Korrespondenten und einem weitern Interessententreis angenehm sein, einen weitern Beitrag unter Diesem Rapitel zu erhalten.

Es betrifft das den 1. Paragraph, "das Feilen der Bandfage" und wird hiemit bezweckt, auf einen Fortschritt hinzuweisen, der durch die im Schleiffach bekannte Spezialfabrit Rundig, Bunderli & Cie in Ufter mit ihren automatischen Sägeschärfmaschinen neueren Suftenis vermittelft Schmirgelicheibe gemacht wurde und womit das Feilen der Sagen mit dessen nachteiligen Folgen mit Vorteil umgangen wird.

Es sind zwar seit längerer Zeit schon Maschinen zum Schärfen oder Feilen der Blätter bekannt, jedoch haben fie meistens nur beschränkte Zustimmung gefunden und Mancher, der sich eine solche Maschine angeschafft hat, ift wieder jum Sandfeilen zurückgekehrt und mit Recht, denn den meisten jener Maschinen haften Uebelstände an, die deren nütliche Anwendung in Frage stellen. Entweder arbeiten sie nicht automatisch, oder sind so komplizierter Konstruktion, daß das Arbeiten damit erschwert wird und bald kostspieligen Reparaturen ruft ober sie erlauben nur gang beschränkte Anwendung. Das dürfte wohl auch der Grund gewesen sein, warum Ihr Korrespondent nicht gleich auf das maschinelle Schärfen der Sägen hingewiesen und das Keilen geradezu abgeraten hat.

Es ift jedem, der mit Band- und Circularfagen git arbeiten hat, bekannt, daß das Feilen der Sägen nicht nur eine mühsame und durch großen Feilenverbrauch teure Arbeit ift, sondern daß es auch dem besten Feiler nicht möglich ift, die Zähne gleichmäßig zu feilen. Da= durch büßt das Sägeblatt viel von seiner Leistungsfähigkeit ein. Je öfter ein solches Blatt geschärft wird, desto größer ift der Uebelftand, die Bähne werden immer ungenauer und leisten solche Blätter nach längerem Ge= brauch nur noch einen Bruchteil von dem, was fie in normalem Zustand thun sollten, wie auch solche un= genaue Blätter nicht mehr die gleiche Solidität besitzen wie normale. Der gleiche Uebelftand weist das Scharfen aus freier Sand vermittelft der gewöhnlichen Schmirgelschleifmaschine auf.

Die Sägeschärfmaschine der Firma Kündig, Wunderli & Cie. begegnen diesem Uebelftand auf rationellste Weise, dabei sind sie einfachster Konstruktion, arbeiten automatisch und zwar mit der billigeren Schmirgelicheibe und finden gleichzeitig sowohl für Band- wie auch für Circularfagen Anwendung, alles Umftande, womit sie sich vorteilhaft von den ichon bekannten Systemen abheben. Der Lefer möge sich aus nachstehenden Abs bildungen selbst ein Urteil bilden.

Diese Maschine erlaubt einmal ein leichtes Ginspannen der Blätter und zwar wie aus dem verkleinerten Clichs hervorgeht, das die gleiche Maschine darstellt, sowohl von Band- wie auch von Circularfagen. Die Funktion der Maschine ist derart, daß sich der Schmirgelscheiben= arm regelmäßig hebt und senkt und ein Borschubhaken jedesmal das Blatt um einen Bahn, alfo gang genau aleich weit vorschiebt.

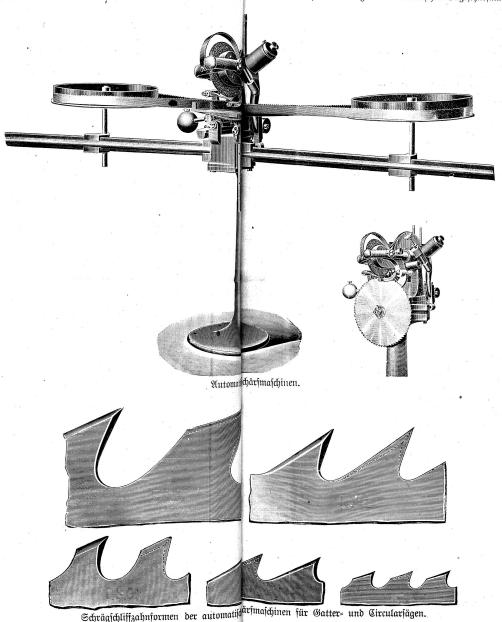
Daraus ergibt sich gezwungenermaßen der Schluß, daß jeder Inhn genau wie der andere wird und daß Sägeblätter, die mit dieser Maschine geschärft werden. die gleiche regelmäßige einmal als erpropt eingestellte Bahnform bis zum Ende beibehalten und daher vollftandig und mit bem größten Ruteffett ausgenutt merden fönnen.

Ein weiterer Vorteil ist. daß mit dieser Maschine der Sage jede gewünschte Bahnform gegeben werden kann und ift auch bafur Sorge getragen, daß die Basis der Zahnung rund wird, indem Zahnformen mit spiger Basis, wie Ihr Korrespondent gang richtig betont, ein Uebelstand sind.

Die Firma Kündig, Wunderli & Cie. hat stets eine Anzahl solcher Maschinen für die gewohnten Dimensionen

von Sägen auf Lager und können sich Interessenten von der Vorzüglichkeit derselben durch eigene Anschauung überzeugen oder auch 1-2 Sägenblätter (nicht zu perfeilte und zwar Circularfagen bis 500 mm Durchmeffer, Bandfagen. 45 mm Breite und bis zu 7 m Lange) zum unentgeltlichen Schärfen einsenden.

Die Firma Kündig, Wunderli & Cie, führt ferner noch eine Rategorie automatischer Sägeschärfmaschinen



für Gatter- und große Circularfagen, wie fie in Sagereien und Baugeschäften verwendet werden, die außer den für die oben erwähnte Maschine aufgezählten Borzügen noch den Vorteil aufweisen, der von keiner andern Maschine erreicht wird, daß auf automatische Weise volltommener "Schräg"= oder wie man auch fagt "Spit= schliff" erzeugt wird und zwar abwechslungsweise ein Bahn links, ein Bahn rechts u. f. w., wie aus nebenstehenden Abbildungen hervorgeht.

Das Vorteilhafte dieser Form wird jedem Fachmann einleuchten. Diese Rahnform, sowie die große Regelmäßigkeit der mit dieser Maschine geschärften Zähne gestattet sogar in gewissen Fällen eine Verminderung des Schrankes, was allein schon eine gang bedeutende Holzersparnis bedeutet.

Berichiedenes.

Simplontunnel. Auf der Nordseite geht die Tunnelgallerie bis jett durch Thonschiefer mit Quarzknoten. Der Waffererguß betrug burchschnittlich ungefähr 30 Liter per Setunde und 26 Liter auf Ende Dezember. Die Durchbohrung von Hand und mit Dynamit vom 1. August bis 21. November 1898 hat ein Vorrücken von 190 Meter total ergeben, was einem täglichen Mittel von 1,68 Meter entspricht. Die mechanische Durchbohrung im Dezember hat dagegen ein tägliches Vorrücken von 4,13 Meter im Durchschnitt ergeben. - Auf Der Sitdseite wurde die mechanische Bohrung am 21. Dezember und die Berwendung von Dynamit am zweitfolgenden Tage begonnen, Das gesamte Borrücken von Hand und mit Sprengpulver, vom 16. August bis 20. Dez., betrug 59 Meter, gleich täglich 0,59 Meter im Durch= schnitt. Das bis jest von der Tunnelgallerie durch= brochene Gestein ist Antigorio-Gneis.

Jungfranbahn. Aus zuverlässiger Quelle können wir versichern, daß die Weldung der schweizerischen Depeschenagentur, als sei unter den Arbeitern der Jungfraubahn ein Streit ausgebrochen, vollständig aus ber Luft gegriffen ift. Es besteht vielmehr unter ben 80 Arbeitern völlige Zufriedenheit mit den Lohnverhältnissen und das beste Einvernehmen mit der Bauleitung. Dagegen ift mitzuteilen, daß eine Ungahl Arbeiter mit dem Ausstande drohten, wenn die Bauleitung nicht drei anarchistische Aufwiegler entlassen würde. Diese Entlassung wird erfolgen und damit ift bie Sache erledigt. Uebrigens ift bas Angebot von Arbeitsträften fortwährend so groß, daß die Verwaltung selbst bei einem Streit nicht in Verlegenheit geraten und der Fortgang der Arbeiten keine wesentliche Berzögerung erleiben würde.

Aus der Praris Für die Praxis. Fragen.

NB. Bertaufs- und Arbeitsgefuche merben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

708. Ber liefert maggonmeije Schilf gur Schilfbretter. fabritation?

788. Ber fennt Abreffen von wirtlich leiftungefähigen Marmoriften, welche Baichfommobenauffate von ichonem weißem Marmor

789. Gibt es einen einfachen praftifchen Berichluß, um qu= fammengestokene Tische zusammenzufuppeln?

835. Wer verfauft eiserne Riemenscheiben, Transmiffionen famt Lager perichiebener Dimenfionen ?

836. Ber fabrigiert Cementherzfalggiegel ? Ronnte man Mufter bavon haben ? Solche wünscht nebst Preisangabe J. M. Schamann, Baumeister, Sils i. D. (Graubünden).

837. Wer hat einen guterhaltenen Barallelichraubstod mittlerer Broge, fowie einen Bentilator bon cirta 300 mm Durchmeffer und einen Umbos bon cirfa 100 Rg. ju verfaufen ? Offerten unter Dr. 837 an die Expedition.

838. Wir haben eine Säge mit Dampfbetrieb. Wasserkaft von 40 Sekundenliter und 4 m Fall steht zur Berfügung. Wir möchten solche auf die Hauptwelle führen und damit Dampfkraft unterstützen und zeitweise zum Fraisen auch einzig gebrauchen. Welches ift besser, Turbinchen ober Wasserrad? Wer liefert das eine ober andere mit Transmission auf die Hauptwelle?

andere mit Transmission auf die Hauptwelle?

839 Wer liefert Korbstaschen aller Art engroß?

840 Wer liefert einsache Bauernmühlen für Schwarzmehl resp. Bauernbrot mit 2—4 Mahlgängen, dazu einen Petrolmotor von wenigstens 10 Pferdefräften, alles komplett? Prospekte und Preisangaben umgehend erwünscht. Her gibts nur russisches Petroleum.

841. Wo erhält man ein Buch über die einfachste Buchhaltung für einen kleineren Geschäftsmann?

842 Wer in der Schweiz verfertigt kleinere Wotärken

842 Ber in der Schweiz berfertigt fleinere Motorchen für Bafferdruck zum Betriebe einer oder zwei Rahmaschinen ? Gin Bafferhahn mit 3/4" Röhren an einer Hochdruckleitung mit 9 Atmosphären Druck wäre im Hause. Könnte man eventuell an diesem Hahn die Einrichtung machen?

Wer in der Schweiz verfertigt Auswindetessel mit Unterantrieb ober hatte vielleicht jemand einen gebrauchten zu verkaufen ?
844. Welche mechanische Schlofferei ift im Falle, Armaturen

(in Berschlüssen 2c. zu Acethlen-Apparaten) nach Zeichnung oder Muster in rafder Ausführung zu übernehmen?

845. Sind bewährte Heiz- und Badeöfen für Acethlengas erftellt

und wo find folche gu beziehen?

846. Wer fertigt und repariert Holzblodichrauben für Gagewagen ?

847. Ber fabriziert Emmery & Glass cloth, befannt unter bem Ramen "Imp. Emmery & Glass cloth, warranted Landon, superior Quality"?

Welche Kraftanlage in eine mech. Wagnerei ift billiger er, Petrolmotor ober Dampfmaschine? Kann man für und einfacher, Betrolmotor ober Dampfmaschine? lettere Rinde, Sagmehl 2c., welches genugend borhanden mare, berwenden, oder gibt es andere Maschinen, welche noch vorteilhafter find? Kraftbedarf 3-4 Pf. Für gefl. Auskunft zum voraus besten Dank.

849. Wo und zu welchem Preise bezieht man IGifenbalten, nach Angabe auf Länge geschnitten, im Gesamtgewicht von 5000 Kg. franko Station verladen? Offerten sind zu richten an Joh. Seiler, mech. Schreinerei, Unterseen b. Interlaten.

850. Wer liefert und montiert, alt, neu oder fir und fertig, eine 40-50pferdige Dampfmaschine samt Dynamo, für cirka 200

Flammen à 16 Kerzen?

851. Wer konstruiert ober liefert sogenannte Ovalwerke, answendbar an der Bandsäge, Tischfraise 2c.?

852. Wo bezieht man Nickelprobierhahnen mit Gewinde zum Einschrauben und dreieckigem Schlüssel?

853. Wo wäre ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Ambos zu kaufen?

854. Welches technische Lehrbuch behandelt am einläßlichsten die Berechnungen von Petrolmotoren?

855. Wer liefert Fangs oder Bremsvorrichtungen für Warensaufzüge beim Zerreißen des Gurtes?

856. Wer wäre Spezialift für leichte Maschinen zur Erstellung

bon Rahmen für Schultafelneinfaffung ober mo maren folche gu be-

857. Wer liefert tannene und eichene Gartenlättli, 20 mm bid, 40 mm breit und 80 cm lang, gehobelt? Ber 100 Stud gefl. Offerte machen.

Wer ändert Wafferräder um und fann Unleitung geben 858 über bestmöglichste Ausnützung einer kleinen Wassertraft, ebent. wäre eine Turbine leistungsfähiger? Abressen gest. erbeten an die Expedition event. im Antwortfaften.

Antworten.

Auf Frage 708. J. Allmendinger, Horn a. Bobenfee, ift Lieferant von Schilfrohr zur Schilfbretterfabrikation.

Auf Frage **759**. Sanz dirre Nußbaumladen, 6 und 7 cm dick, sind billig zu haben bei Gebr. Fanger, Parqueterie, Alpnach.
Auf Frage **782** Blecharbeiten für Acethlenapparate erstellen bei stotter Aussichtung A. Bösch u. Sohn, Flums.

Auf Frage 795 Jur Anfertigung jeder Art Kordwaren empfiehlt bestens Feible, Kordmacher, Kaltbrunn (St. Gallen). Auf Frage 795. Offerte der Firma Max Franz, Zürich I,

Sie erhalten dirette Offerte burch die Firma Bürich III. Benden Sie sich an A. Bosch u. Sohn, Blech=

geht Ihnen direft zu. Auf Frage **796.** Schohaus u. Schetelig, Auf Frage **798.** warenfabrik, Flums. Luf Frage **800.** G. Spillmann, Bergolber in St. Immer,

tann eine prompte und gute Arbeit liefern. Ich bitte um Zusendung einiger Stücke behufs Preisangabe. Auf Frage 813. Bewährte Faffadenfarben liefert Cb. Meier,

Bürich I, Mültegaffe 13. Auf Frage **813.** Ich fann Ihnen "Calcit" beftens empfehlen. Gratis-Wusterproben, Gebrauchsanweisungen. Zeugnisse 2c. zur Versfügung. H. I. Hattener, Lacke, Farben und Firnisse engros, Solothurn.

Auf Frage 814. Wenden Sie fich an J. Schlumberger, Bafel. Bahnhofftraße 17.

Muf Frage 816. Gine gebrauchte Kreis-Holzhobelmaschine ift zu faufen bei Robert Suber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 817. Bin Lieferant von Kreisfägen mit Langloch-bohrvorrichtung und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Robert Suber, Langnau (Bern). Auf Frage 817. J. Schneider, Giskastensabrit in Zürich III,

Auf Frage 817. 3. Schneider, Giskastenfabrik in Zürich III, hätte eine gebrauchte Cirkularsäge mit Langlochbohr-, Stemme, Nutzund Rehlvorrichtung billig wegen Nichtgebrauch zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 819a. Wenn genügend Wasser disponibel ist, so daß die Röhren voll laufen können, so werden Sie bei sorgfältiger Ausführung der Anlage und mit einer ganz guten Turbine cirka 1/4, dis cirka 28 Pferdekräfte bekommen können, se nach Wahl der stelleneren oder arößeren Röhren. Für näbere Auskunst belieben Sie fleineren ober größeren Röhren. Für nahere Austunft belieben Sie sich an Frig Marti, Winterthur, ju wenden.

Auf Frage 823. Ich empfehle Ihnen "Indurine", als bas beste bisher gefannte Streichmaterial für Ihren Zweck. Gratismuster,

Gebrauchsanweisung 2c. zur Verfügung. H. J. Hattener, Lacke, Farben und Firmisse engros, Solothurn.

Auf Frage 823. Dem Fragesteller die Mitteilung, daß ich von vollständig entsprechender Anstreichmasse Kager halte. L. Wollftatt, Zürich.

Auf Frage 823. Ja freilich gibt es eine Farbe zum Anstreichen bon Holzteilen einer Decke, um solche bor Feuersgefahr zu ichnigen, in ber weißen Asbestfarbe F, erhältlich burch C. R. Ziegler in Bern,

welcher auf Berlangen Prospette zusendet.
Auf Frage 823. Für Lokale, in welchen Dampf die Berswendung von Gips und Holz, nicht gestattet, hilft einzig die Bersteidung mit sog. Leinenstoff Weber Falkenberg. Wir haben tausende von Quadratmetern geliefert zur Innenversseitung, namentlich der Deckenversleidung der größten Färbereien, wo Holz und Gips dem Einsluß der Dämpfe und Säuren nicht widerstehen. Das Material ift nicht teuer und bequem in der Berwendung. Wir halten immer

ist nicht teuer und bequem in der Verwendung. Wir halten immer Vorrat. Passavant-Jelin u. Co., Basel.

Auf Frage 821. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Lommel, Ingenieur, Bern.

Auf Frage 821. J. B. Brunner, Heizungs- und Bentilations-geschäft, Oberuzwil (St. Gallen) erstellt für jeden Zweck dienliche Wasserd-Bentilatoren. Da sehr viel davon abhängt, zu was sür einem Zweck die Ventilatoren dienen sollen, so ist auf diese Frage nicht genau schriftlich zu antworten und wird es für den geehrten Fragesteller von großem Vorteil sein, mit mir in Korrespondenz zu treten, wo genauere Verhandlungen stattsinden können. Genaue Prospekte für die verschiedenartigsten Wasserdruckventilatoren stehen bereitwissigst zu Verfügung.

bereitwilligft zur Verfügung. Auf Frage 821. Als beste Wirtschaftsventilatoren mit Wasser-bruck glaubt Ihnen die Spezialkabrik Kündig, Wunderli u. Cie. in Ufter ihr Broduft empfehlen zu fonnen. Diefelben find aus Bugeifen, daher äußerst solid und sozusagen feinen Reparaturen unterworfen, haben eine vorzügliche Schmierung und sind daher geräuschlos, was von den wenigsten andern Produtten mit Recht gesagt werden kann; diefelben haben ferner einen doppelten Waffereinlauf und tonnen daber fowohl zum Ginblasen frischer Luft wie auch zum Absaugen schlechter

Ruft verwendet werden; schließlich sind sie von gefälligem Aussehen und gereichen jedem Lokal zur Jierde.
Auf Frage 825. Wir empfehlen Ihnen die feuerbeständigen Polhgonroste der Firma F. Haften und erste Haus in Neviges 2 (Rheinsland). Dies ist das älteste und erste Haus in vieser Branche.

land). Dies ist das ätteste und erste Haus in dieser Branche.'

Auf Frage 8.25. Für Kornwallsessel empfehle ich Ihnen die Plan-Kosstschaft aus feuerbeständigem Eisen mit gehärteten Stahlbahnen. Dieselben sind anwendbar für Feuerungen jeder Größe, ohne Versänderung der vorhandenen Rostträger und weisen, wie bei feiner anderen Roststahform, große freie Kosstschaft auf. Durch unüberstrefsliche Widerstandsfähigkeit tritt kein Verziehen der Roststäde ein und sie gestatten serner vollkommenste Ausnutzung, dei Verwendung minderwertiger Kohle. Ihre hochgradige Widerstandsfähigkeit gegen den Einsluß des Feuers dieten eine außerordentliche Dauerhaftigkeit werdeich zu der geringen Kaltharkeit gemöhnlicher Kosstschaft. Bei den Einstuß des Feiners bieten eine außerordentliche Wauergaftigkeit im Vergleich zu der geringen Haltbarkeit gewöhnlicher Koftstäbe. Bei den Koftstäben ist die Güte des Materials die Hauptsache, mögen die Namen, die man denselben beitegt, wie Spar-Jahn-Polhgon-Wellenrosistsah, noch so hochstingende sein. Die Firma F. Meisner in Jürich steht Ihnen mit Preislisten gerne zu Diensten.

Auf Frage 828. Unterzeichneter hält stetsfort großes Lager in Buchsholz verschiedener Qualität und Hertunft. Aug. Meyer, Lieftal.

Auf Frage 830. Billige Beigläge für Bierkisten liefert H. Dreier, Schlosser, Rleinlügel b. Solothurn. Auf Frage 830. Wenden Sie fich an C. Rarcher u. Cie.,

Bürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **835.** Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. A. Haufer, techn. Bureau und Majchinenagentur, Wegiton. Auf Frage **826.** Zwei Richtplatten nach Wahl, Dimensionen 32/50 und 40/70 mm, hätte abzugeben Friedr. Denzler, Maschinens. fabrit, Dietliton b. Bürich.